

Vermietung. Ein ganz trockner, geräumiger Keller ist zu vermieten und kann sofort in Gebrauch genommen werden. Das Nähere im großen Joachimsthal, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten sind im Lattermann'schen Hause Nr. 450 auf dem Brühl einige Böden, die sich zur Getreideauffschüttung vorzüglich eignen. Dr. Friederici sen.

Zu vermieten ist im Lattermann'schen Hause eine zum Verkaufslocale eingerichtete Niederlage. Dr. Friederici sen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinett vorn heraus, mit der Aussicht in einen Garten, an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition, zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 132, eine Treppe hoch.

Zu vermieten sind an ledige Herren mehre Logis in der Burgstraße Nr. 93, 1ste Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafbehältniß vorn heraus, von jetzt oder zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen in Nr. 209, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in guter Lage der Stadt ein sehr schönes Local zu einer Schenkwirtschaft. Das Nähere bei Apitzsch, Nr. 1434.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an einen ledigen Herrn. Das Nähere ist am Barfußpödtchen Nr. 168, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Anzeige. Da das Nürnberger alte Lagerbier hier nur noch wenig zu haben ist, so zeige ich hierdurch an, daß ich noch einen großen Vorrath von dem beliebten Nürnberger alten Märzlagerbier habe, und dasselbe dem jungen Biere sowohl wegen seines angenehmen bitteren Geschmacks, als guten Wohlkommens vorzuziehen ist, so empfehle ich dasselbe Biertrinkern und Bierkennern ergebenst. Leipzig, den 13. Nov. 1835. J. G. Kizing, Petersstraße Nr. 122.

Ergebenste Anzeige.

Auch in diesem Winter habe ich die Ehre, alle Freitage Abends mit Pöfelschweinsknöchelchen und dazu mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig aufzuwarten, womit ich heute Abend den Anfang mache. J. G. Kizing.

Ergebenste Einladung. Heute, den 13. Nov., früh 9 Uhr zum Wellfleisch und Abends zur Wurstsuppe und Preßwurst bei J. D. Sperling, Sandgasse Nr. 931.

Einladung. Zum Schlachtfest heute, den 13. November, ladet höflichst ein J. G. Möbius, in Reichels Garten.

Einladung.

Meinen werthgeschätzten Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß morgen früh bei mir Wellfleisch und Abends frische Wurst zu bekommen ist. Um zahlreichen Besuch bittet Christian Gottfried Arnold, Nr. 622.

Ergebenste Einladung.

Morgen, den 14. Nov., früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurstschmaus nebst mehreren andern Speisen im goldenen Horn.

Einladung. Zum heutigen Concert, so wie auch zu warmem Abendessen portionweis ladet ergebenst ein Ferd. Becker, Wirth zur großen Funkenburg.

Concert-Anzeige.

Heute zum Concert im großen Ruchengarten ladet ergebenst ein das vereinigte Musikcor unter Direction C. Queißers.

* * * Heute, so wie alle Freitage, giebt es frische Plinsen auf der gr. Schenke.

Einladung. Heute, Freitag den 13. Nov., empfehle ich mich meinen geehrten Gästen mit verschiedenen warmen Speisen und vorzüglich feiner Gose. Lindners Ruhe in Eutrißsch.